



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Norddeutscher Rundfunk

Rothenbaumchaussee 132, 20149 Hamburg

2005

Dem Norddeutschen Rundfunk (NDR) wurde am 22. November 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Als größtes elektronisches Medienunternehmen im Norden ist der NDR seit 1956 die gemeinsame Landesrundfunkanstalt der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie seit 1992 auch Mecklenburg-Vorpommerns. Sieben Millionen Menschen schalten täglich eines der NDR Radioprogramme ein. Das NDR Fernsehen kommt täglich auf rund elf Millionen Zuschauerkontakte und ist bundesweit das erfolgreichste Dritte Programm. Der NDR ist Mitglied der ARD und drittgrößte ARD-Anstalt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren im NDR 1.849 Frauen und 2.136 Männer in über 40 Berufen tätig. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen lag bei ca. 30 Prozent. Rund 11 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten in Teilzeit.

Ziel der Auditierung

Durch die Auditierung soll eine Systematisierung, Vernetzung und Weiterentwicklung der vorhandenen familienbewussten Maßnahmen erfolgen. Gleichzeitig soll mit der Teilnahme am audit weiteres Potenzial, insbesondere in den Bereichen Arbeitsort, Informations- und Kommunikationspolitik sowie Führungskompetenz erschlossen werden. Das Thema Vereinbarkeit soll intern verstärkt kommuniziert und gefördert werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Teilzeitarbeit in vielfältigen Formen
- Langzeitkonten als sog. Sabbatjahr und längeren Freizeitphasen in sehr flexiblen Formen
- Bis zu drei weitere Jahre unbezahlte Arbeitsbefreiung zusätzlich zur Elternzeit
- Gleichstellungsbeauftragte und Dienstvereinbarung zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern
- Kommunikation des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie über eine Vielzahl von Plattformen (u. a. Broschüre Beruf und Familie)
- Pilotprojekt Telearbeit
- Kooperation mit dem Familienservice

Zukünftige Maßnahmen

- Verstärkung der innerbetrieblichen Information und Kommunikation zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Familienbewusstere Gestaltung von Arbeitszeiten und Arbeitsabläufen
- Förderung von Teilzeitarbeit, auch für Führungskräfte
- Überprüfung der Erfahrungen mit Telearbeit
- Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements
- Intensivierung der Kooperation für Kinderbetreuung, insbesondere Ferien- und Notfallbetreuung